

MATERIALIEN

E-Learning-Kurs „Daten verraten. Meine Persönlichkeit im Netz.“

Rollenspiel „Bewerbungsgespräch“

Bei diesem Rollenspiel sollen die SuS ein fiktives Bewerbungsgespräch für einen Praktikumsplatz führen. Dabei spielt eine Person die Arbeitgeberrolle und eine Person den/die Bewerber/in.

Entscheidend ist dabei, dass der Arbeitgeber im Vorfeld des Gespräches Informationen über die Bewerberin im Internet recherchiert hat. Mit diesen konfrontiert er die Bewerberin/ den Bewerber. Die befragte Person weiß davon anfangs nichts.

Vorbereitung:

Die Handlung spielt in einem Büro der Firma/der Institution, bei der sich die Kandidatin bewerben will. Auf zwei gegenüberliegenden Stühlen, wenn möglich mit Tisch dazwischen, sitzen beide. Die Situation ist ein Bewerbungsgespräch für ein Sozial- oder Schulpraktikum.

Dazu werden an die SuS Rollenkarten mit kurzen Informationen über die jeweiligen Personen verteilt. Darin sollten sie sich einlesen und eindenken. Das heißt auch, dass sich beide Argumente überlegen, wie sie sich in ihrer Situation und Rolle verhalten wollen. Auch auf eventuelle Gegenfragen sollte man so weit es geht vorbereitet sein.

Durchführung des Spiels:

Beide Personen spielen die fiktive Situation des Bewerbungsgespräches. Der/die Bewerber/in hofft darauf, den Praktikumsplatz zu bekommen. Der/die Arbeitgeber/in möchte eine Erklärung dafür, warum solche Einträge im Internet zu finden sind. Auch sie möchte natürlich die Stelle vergeben, aber nur an eine geeignete und verantwortungsbewusste Person.

Einordnung des Spiels:

Beide Teilnehmer/innen berichten, wie sie sich während des Spiels gefühlt haben. Sind sie der Meinung, dass sie gut argumentiert haben? Konnten sie gut auf die Fragen des/der anderen reagieren?

Inhaltliche Auswertung:

Beide Personen überlegen sich, ob sie ihre Ziele erreicht haben. Sind sie der Lösung des Problems näher gekommen? Haben sie neue Erkenntnisse gewonnen? Macht es Sinn, seine Daten besser zu schützen?

CC BY-ND 4.0: LpB-B.W., Schwabe



lpb